

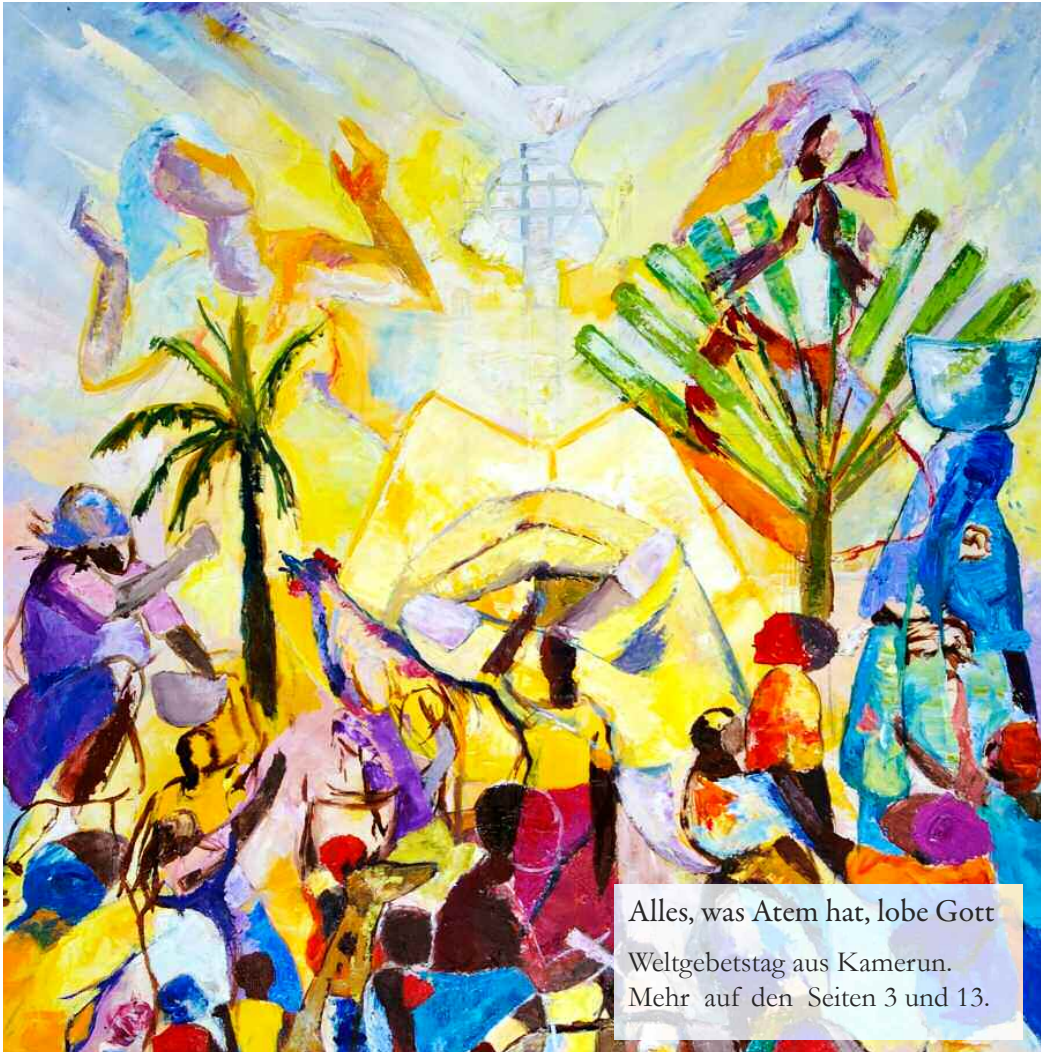
EVANGELISCHER

Gemeindebrief

Markt Schwaben

Anzing · Eicherloh · Finsing · Forstinning · Ottenhofen

Februar - März - April 2010



Alles, was Atem hat, lobe Gott
Weltgebetstag aus Kamerun.
Mehr auf den Seiten 3 und 13.

In dieser Ausgabe



Hoher Besuch

Bischof Dr. Friedrich

Seite 5



Die Jungen fördern

Kinder, Jugend, Familien

Seite 6 bis 9



Gemeinsam stark sein

Kirchentag und Ökumene

Seite 10 bis 13



Musik ermutigt

Konzerte und Gruppen

Seite 15 bis 22



An andere denken

Danke und Bitte

Seite 24 & 25



Nach Poing schauen

Vortrag, Reisen, Konzert

Seite 28 & 29

Editorial.....



Ein buntes Programm

Bunt wie das Weltgebetstag-Bild auf der Titelseite ist unser Gemeindeleben der nächsten Monate. Ein ganz besonderes „Highlight“ wird der Besuch unseres Landesbischofs sein. Er wird mit uns den Gottesdienst feiern, bevor er in der Sonntagsbegegnung mit dem katholischen Bischof diskutieren wird.

Ihre Meinungen und Anregungen

Dieser Gemeindebrief ist nun der dritte in Farbe und in neuer Gestalt. Die Redaktion ist gespannt auf Ihre Meinungen, Rückmeldungen und Anregungen zu Inhalt und Gestaltung. Bitte per Brief oder Mail an das Pfarramt. Vielen Dank!

Mailadresse:

pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de

Redaktionsschluss

für den Brief Mai - Juni: **Mo. 12. April**

Beiträge und Fotos bitte bis zu diesem Termin an das Pfarramt senden, wenn möglich per Mail. Danke.

KARL-HEINZ FUCHS



Gott loben? von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Liebe Leserin, lieber Leser!

In nur wenigen Sekunden sterben Tausende von Menschen, werden verschüttet, verlieren ihr Hab und Gut und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Diese schrecklichen Bilder aus Haiti lassen uns an Gott zweifeln: Wo ist Gott? Wie kann er das zulassen? Warum hat die wunderbare Schöpfung Gottes diese furchtbare Seite?

Eine schnelle Antwort gibt es leider nicht. Wir müssen mit dem Leiden leben. In der Passionszeit hören wir die Botschaft: Gott verhindert das Schlimme nicht. Aber er ist bei den Leidenden und den Opfern. Gott bleibt nicht in der Höhe, sondern begibt sich ganz in die Tiefe, bis ans Kreuz.

Spenden für Haiti

Ihre Gaben werden gerne und umgehend an die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes weitergeleitet: Pfarramt Markt Schwaben, Nr. 304 113 Kreissparkasse Ebersberg, BLZ 700 518 05. Gerne erhalten Sie eine Zuwendungsbescheinigung.

Die große weltweite Hilfsbereitschaft ist angesichts dieser Katastrophe doch ein kleines, aber wunderbares Zeichen.

Ganz im Widerspruch zu den Bildern aus Haiti erscheint das farbenfrohe, lebendige Titelbild dieses Gemeindebriefs, das für den Weltgebetstag aus Kamerun als Erkennungszeichen ausgesucht wurde. In ihren Bildern hält die Künstlerin Reine Claire Nkombo auf vielfältige Weise vor allem den Alltag von Frauen fest und betont: Gott ist im Alltagsleben und in der Geschichte der Menschen tatsächlich und erfahrbar präsent, dafür stehen die Symbole von Licht, Kreuz, Bibel und Taube. Die Lage in Kamerun ist nicht rosig. Dennoch haben uns diese afrikanischen Christen dieses froh machende und ermutigende Bild übermittelt.

Gott in dem vielen Schönen dieser Welt loben und seine Mitarbeitende sein zu können, damit Leid und Not überwunden werden, das wünsche ich uns.

Herzlich Ihr

Karl-Heinz Fuchs



Inge Huber übernimmt von ihrer Mutter Zenta Würfel das Mesneramt in der Philippuskirche.

Zenta Würfel übergibt an Inge Huber

1951 hat sie mit ihrem Mann ein Haus in der Martin-Luther-Straße errichtet. 1953 begann man mit der Kirche, 1954 wurden Pfarrhäuschen und Gemeindesaal fertig, 1955 die Kirche. Anfangs hat der Pfarrer nur jemand zum Putzen gesucht. Dann kam der Mesnerdienst dazu. 40 Jahre war sie Hausmeisterin im Gemeindesaal und Gemeindezentrum, nun also 55 Jahre Mesnerin in der Kirche.

Sie hat dieses Amt ausgefüllt und ihm ein ganz besonderes Gesicht gegeben. Ja, wenn die Philippuskirche ein Gesicht hat, dann ist es dieses – mit freundlichen Lachfalten und blitzenden braunen Augen hinter der Brille.

Wann immer etwas los war in der Kirche, Zenta Würfel war zur Stelle. In den langen Jahren hat Zenta Würfel ein inniges Verhältnis zu ihrer Kirche entwickelt: Für den Blumenschmuck gesorgt, Abendmahlsgeschirre vorbereitet, Gottesdienstbesucher begrüßt, Glocken geläutet, Kollekte gezählt. Nun hat sie zum 31. Dezember 2009 gekündigt. Die Kirchengemeinde dankt Zenta Würfel ganz herzlich für ihren liebevollen Dienst, wünscht ihr weiter gute Gesundheit und freut sich, dass ihre Tochter Inge Huber mit Familie das Amt übernimmt. Gottes Segen zum Ruhestand und zur neuen Aufgabe

KARL-HEINZ FUCHS



Landesbischof Dr. Johannes Friedrich, München.

Herzlich willkommen, Herr Bischof!

Predigt im Gottesdienst

Am Sonntag, 21. Februar, hat Markt Schwaben die große Ehre, unseren Landesbischof Dr. Johannes Friedrich begrüßen zu dürfen. Seit 1999 hat er dieses leitende Amt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern inne, nun besucht er erstmals Markt Schwaben und unsere Philippuskirche. Um **9.30 Uhr** wird er im **Gottesdienst in der Philippuskirche** unsere Gemeinde mit einer Predigt be-

schenken. Das ist für uns nach der Ver selbständigung Poings ein besonderes Ereignis. Der Festgottesdienst beginnt wegen des anschließenden Sonntagsgesprächs eine halbe Stunde früher, wird mit Abendmahl gefeiert und vom Gospelchor „Good News“ und der Kantorei musikalisch ausgeschmückt. Wir freuen uns sehr auf diesen Besuch!

Sonntagsbegegnung mit Bischof Dr. Marx

Um **11.15 Uhr** findet im **Unterbräu** eine **Sonntagsbegegnung** mit dem katholischen **Erzbischof, Dr. Reinhard Marx**, statt. Thema ist da Motto des Ökumenischen Kirchentages „Damit ihr Hoffnung habt“. Dazu kann man sich bei Bürgermeister Winter, Telefon 08121 – 418 - 20 anmelden. Allerdings ist die Veranstaltung schon „ausverkauft“, man kann sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Zum Amt des evangelischen Landesbischofs

Auf der Homepage der Landeskirche ist zu lesen: *Als wichtige Schwerpunkte seiner Tätigkeit betrachtet er sein Eintreten für 'evangelische Spiritualität in neuen wie in traditionellen Formen', für 'ein geschwisterliches Miteinander von Haupt- und Ebrenameamtlichen', für 'theologisch reflektierte Reformen und Professionalität' und für 'ökumenische Weite und Kooperation'. Wesentlicher Auftrag der evangelischen Kirche sei es, 'auszustrahlen, dass das Evangelium von der Liebe Gottes konkrete Hilfe zum Leben ist'.*

KARL-HEINZ FUCHS



für Kinder von 0- 6 Jahren und alle, die sie begleiten wollen

Philippuskirche Markt Schwaben

sonntags, 11.15 Uhr

28. Februar

5. April (Ostermontag)

9. Mai (bei schönem Wetter im Freien. Bitte Tagespresse beachten!)

Familiengruppe: für Familien mit kleinen Kindern

Gemeinsam mit unseren Kindern Gott und die Welt entdecken, miteinander spielen, singen, basteln, und vor allem in der Natur unterwegs sein. Kontakt:

Ariane und Andreas Sticht,
Telefon 08121 – 98 68 85.

Eltern-Kind-Gruppen

Mo. 10 - 12 Uhr: Kinder ab 07/08:

Kontakt: Frau Wendler, Telefon 999 707

Do. 9.30 - 11 Uhr: Kinder ab 01/09:

Kontakt: Frau Peter, Telefon 81 168

Fr. 10 - 12 Uhr: Kinder ab 12/07:

Kontakt: Frau Staab-Thuro, Tel. 410 271

Informationen, auch für Neugründungen: Pfarrerin Anne Bickhardt,
Telefon 08121 – 22 74 95.



Fasching in der Eltern-Kind-Gruppe.

Für Kinder ab 2. Klasse: Kindermottotage am Freitag

Für euch alle gibt es jetzt in Markt Schwaben drei Kindermottotage über Themen wie Comics, Dschungel oder Unterwasserwelten! An diesen Tagen werden wir zusammen basteln, singen und spielen! Der krönende Abschluss ist der Kinderfasching, der jedes Jahr ein voller Erfolg war und euch hoffentlich auch in diesem Jahr wieder viel Spaß macht.

Wir treffen uns am **Freitag von 15 bis 16.30 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum.

Kommen kann jedes Kind von der zweiten bis zur vierten Klasse und darf natürlich alle seine Freunde mitbringen! Es gibt jeweils eine kleine Pause, bei der für Getränke gesorgt ist. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Bei weiteren Fragen wendet Euch an:
John Lack, Telefon 0162 - 90 49 749



Die Markt Schwabener Sternsinger wurden von Pfarrer Walter und Pfarrer Fuchs gemeinsam für ihren Dienst gesegnet.

Kinderzeltlager in den Pfingstferien

Habt ihr schon mal von dem Kinderzeltlager gehört? Oder wart ihr sogar schon mal da? Wenn ja, war es bestimmt ein super Spaß. Und dieses Jahr findet es wieder in den **Pfingstferien** statt! Vom **23. bis 27. Mai** sind wir in Mittermarchenbach mit einer anderen Kindergruppe aus Erding und werden dort wie in den anderen Jahren zu einem bestimmten Thema spielen, basteln, lachen und vieles mehr. Weitere Informationen im Pfarramt und bei John Lack, Telefon 0162 - 90 49 749.

Schulkinder sammeln für „Brot für die Welt“

Wie jedes Jahr haben die Grundschulkin-
der in Anzing, Finsing, Forstinning, Markt
Schwaben und Ottenhofen wieder fleißig
für Brot für die Welt gesammelt. Vielen
Dank für Eure zahlreichen Spenden! In-
sgesamt konnten wir **317,81 Euro** für die
Landwirtschaftsschule in Rabisap/Papua

Der Kinderfasching

findet am **Fr. 5. Februar** von **14 bis
17 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Neuguinea an Brot für die Welt überwei-
sen. Dass der Betrag diesmal etwas klei-
ner ausfällt, liegt auch daran, dass das
Geld, das die Poinger und Plieninger Kin-
der sammeln, nun nicht mehr bei uns mit
zählt.

ANNE BICKHARDT

Familie Aktiv -Gesprächs- abende für Eltern

Mitten im Alltagstrubel sich einen Abend
Zeit nehmen, anderen begegnen, frischen
Wind für in die eigene Gedankenwelt tan-
ken und neue Kraft schöpfen. Haben Sie
Lust mitzumachen?

Infos und Kontakt: Anne Bickhardt,
Telefon 08121 - 227495



Nicht nur auf der Freizeit, auch beim Adventsmarkt hatten die Konfirmanden viel Spaß.

Auf dem Weg zur Konfirmation

Im November verbrachten alle Konfirmanden aus Markt Schwaben ihr Konfiwochenende in Josefstal. Zum Thema „Abendmahl“ gab es mehrere inhaltliche Einheiten, bei denen die Jugendlichen sich intensiver mit dem Abendmahl und dem geschichtlichen Zusammenhang beschäftigten und bei denen sie ihrer Kreativität in Bildern, Anspielen und einer Phantasie-reise freien Lauf lassen konnten.

Wir haben über das Verhältnis von Jesus zu seinen Jüngern geredet und darüber nachgedacht wie sie mit ihrem „Meister“ lebten, wie sie sein Handeln beurteilten und in welcher Position sie sich selbst in der Gruppe um Jesus gesehen haben.

In diesem Zusammenhang boten wir den Jugendlichen auch die Möglichkeit ein wenig über sich selbst nachzudenken, welche Position sie in ihrer Clique haben und welche sie vielleicht gerne hätten.

Neben diesen inhaltlichen Einheiten hatten sie natürlich auch jede Menge Spaß,

der Ausdruck in hitzigen Kickerspielen oder ausgelassenen Musik-Sessions fand!

Der Höhepunkt der Gaudi war dann der Samstagabend, an dem sich die Konfis von ihrer besten Seite zeigten und voller Elan und Begeisterung die Aufgaben des Spielemarathons meisterten! Wettessen, eine Modenschau und viele andere lustige Spiele kürten den Spielemarathon! Außerdem war die Heimfahrt im Bus extrem spaßig, da einige Konfis, die sich während des Wochenendes als geborene Entertainer erwiesen hatten, die Stimmung ordentlich anheizten und die Menge zum Toben brachten!

JOHN LACK

Die Gruppen gestalten Gottesdienste

So. 7. Februar: Gruppe von Pfarreri-Bickhardt; **So. 7. und 21. März:** Gruppen von Pfarrer Fuchs

Konfirmationsgottesdienste:

Sa. 1., So. 2., Sa. 8. Mai.



Wasserpark in der Toskana- Ziel unserer Jugendfreizeit.

Sommerfreizeit für Jugendliche am Meer

Alea iacta sunt! – Die Würfel sind gefallen! Die Jugendlichen haben sich entschieden, wo sie im Sommer ihre Zeit verbringen möchten.

Wir fahren nach Italien in die sonnige Toskana! Malerische Landschaften von saftig grünen Weinbergen und Monetgleichen Himmelszügen bis zu karibisch weißen Sandstränden erwarten uns bei dem Komfort-Camp in Vada, direkt am Meer.

Es ist sowohl was für Sportbegeisterte als auch für die Chiller geboten! Man kann Schnorcheln, Kajak fahren, Mountainbiken und vieles mehr! Florenz, San Gimignano, Pisa und Sienna sind auch nah gelegen. Außerdem werden wir einen Ausflug in den Wasserpark „Cecina“ machen.

17. bis 29. August

Anmeldungen in den Pfarrämtern in Markt Schwaben und Poing.

Nur 21 Plätze, bitte bald anmelden!



Discoraum während der Renovierungsarbeiten.

Einweihung des Discoraums

Wir wollen zusammen mit den Jugendlichen bis Ende Februar mit der Renovierung des Diskoraums fertig sein und dann eine große Einweihungsfete feiern.

Sa. 27. Februar, ab 19 Uhr

Osternachtwache

Zur Osternachtwache sind alle Jugendlichen und Konfirmanden ganz herzlich eingeladen sind! Wir treffen uns am **Sa. 3. April um 22 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum Markt Schwaben und werden von da an gemeinsam die Osternacht durchmachen bis zum Osternachtsgottesdienst um 5.45 Uhr und zum Osterfrühstück.

Jugendgruppe

Jeden **Dienstag von 18.30 bis 20 Uhr** immer abwechselnd in Poing und Markt Schwaben.

Informationen zu allen Jugendangeboten bei den FSJ-lern:

John Lack, Telefon 0162 - 90 49 749

Dominik Füß, Tel. 0151-17 66 67 04.



2. Ökumenischer Kirchentag in München

Mi. 12. bis So. 16. Mai

Um Christi Himmelfahrt herum wird in München der 2. Ökumenische Kirchentag stattfinden. Weit über 100.000 Teilnehmende werden erwartet.

Teilnehmen am Kirchentag

Zunächst sind wir herzlich eingeladen, den Kirchentag mit seinen vielen Veranstaltungen in der Münchner Innenstadt und im Messezentrum zu besuchen. Gottesdienste, Konzerte, Vorträge, Diskussionen, Workshops, Informationsstände und vieles mehr sind nicht nur für die Gäste von auswärts, sondern auch für uns, wenn wir einmal dieses Großereignis vor der Tür haben.

Mehr Informationen

zum **Kirchentag** und Möglichkeit zum Anmelden unter: **www.oekt.de**

Anmelden

Wer am Kirchentag teilnehmen möchte, braucht bei vielen Veranstaltungen eine Eintrittskarte, die auch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel beinhaltet. Es wird Dauer- und Tageskarten geben, auch mit Ermäßigungen. Lassen Sie sich die einmalige Chance, das große Fest der Kirchen mitzuerleben, nicht entgehen!

Mitarbeiten am Kirchentag

Als Menschen aus der Region und mit S-Bahn-Anschluss ist auch unsere Mitarbeit gefragt, und zwar in verschiedenerlei Hinsicht: Der Gospelchor, der Rupert-Mayer-Chor aus Forstinning und die jungen Trachtler aus Anzing werden am Abend der Begegnung auf einer Bühne am Marienplatz auftreten. Bläser unseres Posauenchores haben sich für den gesamten Kirchentag angemeldet.

Verpflegung am Mittwoch:

Abend der Begegnung

Als Menschen aus der Region sind wir eingeladen, bei der Begrüßung der Gäste am Mittwochabend mitzuwirken. Markt Schwaben und Anzing/Forstinning haben sich entschieden, in ökumenischer Verbundenheit Verpflegungsstände an diesem Abend in der Münchner Innenstadt zu betreiben. Wer hier mitmachen möchte, kann sich im Pfarramt melden. Telefon 400 40.

Privatquartiere gesucht

15.000 Betten werden für die Gäste im Münchner S-Bahn-Bereich gesucht. Darum suchen wir Menschen, die >>

bereit sind, Gäste **kostenlos für vier Nächte** aufzunehmen und ihnen ein Frühstück anzubieten, also 12. bis 16. Mai.. Die Teilnehmenden sind erfahrungsgemäß pflegeleicht, verlassen nach dem Frühstück das Haus und kommen spät-abends zurück. Ansprechpartnerin für die Privatquartiere ist Frau Ursula Eberhard-Anderl, Telefon 15 73. Sie können sich aber auch im evangelischen oder katholischen Pfarrbüro melden. Schon heute herzlichen Dank. **Meldetermin ist Ende Februar.**

Gäste aus Franken

Zum 200. Geburtstag der Evangelischen Kirche in Bayern haben wir die Organisation von Privatquartieren verschenkt. Die **fränkische Gemeinde Förrenbach** hat das Geschenk angenommen und möchte uns mit etwa 21 Gemeindegliedern besuchen. Diese sind die ersten Kandidaten/innen für die gesuchten Quartiere.

Sammelquartier Gymnasium

Das Franz-Marc-Gymnasium in Markt Schwaben wurde zunächst als Sammelquartier für gut **500 Teilnehmende** des Kirchentages ausersehen. Dann wurde diese Möglichkeit wieder zurückgezogen. Es hängt von den Anmeldungen ab, ob wir nicht noch einmal gefragt werden. Wenn dem so wäre, bräuchten wir Menschen, die von **Mittwoch bis Sonntag** sich um die Betreuung der Gäste kümmern. Bitte im Pfarramt melden. Danke.

KARL-HEINZ FUCHS



Ökumenische Exerzitien im Alltag

„Zur Hoffnung gesandt“ – Auf dem Weg zum ökumenischen Kirchentag. So lautet das Thema der diesjährigen ökumenischen Exerzitien im Alltag, die auch bei uns in Markt Schwaben von beiden Kirchen gemeinsam angeboten werden.

Die Exerzitien im Alltag sind eine gute Gelegenheit, sich selbst im persönlichen Glauben zu vergewissern und zu vertiefen. Diese Exerzitien leben von täglichen Zeiten der persönlichen Betrachtung, Stille und des Gebets und von gemeinsamen Treffen, die der Hinführung und dem Austausch dienen. Für diese Exerzitien im Alltag brauchen Sie kein Vorwissen. Die gemeinsamen Treffen werden an den Donnerstagen vom 25. Februar bis 25. März abends um 19.30 Uhr sein.

Genauer erfahren Sie über Handzettel, mit denen Sie sich dann auch anmelden können. Anmeldeschluss ist der 15. Februar

MICHAELE KLEMENS, EVANGELISCHE KIRCHE
ANTON EMEHRER, KATHOLISCHE KIRCHE

Zeuge der Auferstehung sein



*Pfarrer Bernhard Waldherr,
Pfarrverband Anzing-Forstinning.*

Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Mitchristen!

„Er ist auferstanden – und ihr seid Zeugen!“ Dieses Leitwort der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Januar 2010 kann uns auch als Wegweiser durch die kommenden Wochen der Fastenzeit dienen. Wir bereiten uns als Christen ab Mitte Februar wieder auf das Hochfest unserer Erlösung, die Feier des Osterfestes, vor.

Indem wir Ostern feiern, werden wir jedes Jahr neu hineingenommen in die Begegnung der ersten Jünger mit dem Auferstandenen und werden zusammen mit ihnen als seine Zeugen in die Welt gesandt! Dieser Auftrag ist eine von vielen Gemeinsamkeiten, die uns als Christen über alle konfessionellen Grenzen hinweg verbinden.

Und dieser Auftrag, Zeugen des Auferstandenen zu sein, beginnt nicht erst an Ostern. Indem wir in den Wochen vor Ostern unserem Leben bewusst eine

etwas andere Gestaltung geben oder einen besonderen geistlichen Akzent setzen (z.B. durch tägliche Schriftlesung, die Arbeit mit einem Fastenkalender oder Exerzitien im Alltag), geben wir ein Zeugnis unseres Christseins, weil dadurch unseren Mitmenschen bewusst werden kann, dass wir unseren Glauben leben und ernst nehmen und mancher vielleicht doch zum Nachdenken kommt und sich fragt: Warum machen die das?

Zeugen der Auferstehung zu sein: Diesen Auftrag kann der einzelne auf Dauer aber nicht alleine erfüllen. Dazu braucht es die Gemeinschaft des Glaubens, in der wir immer wieder Bestärkung und Ermutigung empfangen und uns gegenseitig im Gebet stützen. Dass diese Gemeinschaft nicht an den eigenen Kirchengemeinde-Grenzen endet sondern gerade auch ökumenisch übergreifend ist, daran sollen uns nicht zuletzt die gemeinsamen Gottesdienste wie der Weltgebetstag der Frauen im März aber auch die Vorbereitungen auf den Ökumenischen Kirchentag im Mai bestärken.

Darüber hinaus möchte ich anregen, dass wir als christliche Gemeinden auf dem gemeinsamen Weg zum Osterfest neben dem Gebet für die Einheit der Kirche gerade auch das Gebet füreinander nicht vergessen. In diesem Sinne wünscht Ihnen eine gnadenreiche Fasten- und Osterzeit

Ihr

PFARRER BERNHARD WALDHERR



Lob dem Ewigen – Bild aus Kamerun.

Weltgebetstag aus Kamerun

In diesem Jahr kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag von Frauen aus Kamerun – auch „Afrika im Kleinen“ genannt wegen seiner landschaftlichen Vielfalt, den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und dem Miteinander verschiedener Religionen und Konfessionen.

Alles, was Atem hat, lobe Gott

Alles, was Atem hat, lobe Gott! Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes.

Frauen aller Konfessionen laden ein

Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes. Wir alle sind herzlich eingeladen, in dieses Lob mit einzustimmen und den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzufeiern!

Weltgebetstag am Freitag, 5. März

Markt Schwaben: 18.30 Uhr

katholisches Pfarrheim, Webergasse 1

An den Gottesdienst schließt sich ein gemütliches Beisammensein bei landestypischen Speisen an. Der Eine-Welt-Laden ist geöffnet.

Auch in **Anzing, Forstinning, Ottenhofen, Eicherloh und Finsing** können Frauen und natürlich auch Männer den Weltgebetstag mitfeiern. Näheres in der örtlichen Presse.



Gottesdienste im Februar und März

Legende:

- ☺ = Kindergottesdienst (nicht in Ferien) bzw. „besonders kinderfreundlich“
- ☺☺ = Kleinkindergottesdienst
- ☒ = mit Abendmahl
- 🎵 = besondere Kirchenmusik
- ☕ = Kirchkaffee

| | | |
|-------------|--|---------------|
| So 7.2. | 10 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden I (Bickhardt) | ☺☒ |
| So 14.2 | 10 Gottesdienst (Schmid) | |
| So 21.2. | 9.30 (!) Gottesdienst mit Gospelchor „Good News“ und Kantorei (Bischof Dr. Friedrich) | ☒🎵 |
| So 28.2. | 10 Gottesdienst mit Flötenensemble (Bickhardt) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Bickhardt/Team) 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs) | ☺🎵 ☺☺ ☺ |
| Fr. 5.3. | 18.30 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag im kath. Pfarrheim Markt Schwaben - auch in den anderen Orten | |
| So 7.3. | 10 Gottesdienst mit Ilse Vetter und Vorstellung der Konfirmanden III (Fuchs) und Kirchkaffee | ☺☒🎵 ☕ |
| So 14.3 | 10 Gottesdienst mit Kantorei (Bickhardt) | ☺🎵 |
| So 21.3. | 10 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden II (Fuchs) | ☺🎵 |
| So 28.3. | 10 Gottesdienst mit Hermann Bogenrieder (Fuchs) | 🎵 |
| Palmsonntag | 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs) | ☺ |

Kindergottesdienst jeden Sonntag, außer Ferien, parallel zum Hauptgottesdienst. Vorbereitungstreffen des Teams nach Vereinbarung, Infos bei Frau Unger, Tel. 41368.

Osternachtsfeier

Wie jedes Jahr feiern wir in einem besonderen Gottesdienst die Osternacht, heuer am **Sonntag, 4. April, um 6.00 Uhr.**

Wir beginnen **ab 5.45 Uhr am Osterfeuer** vor der Kirche und ziehen dann gemeinsam in die dunkle Kirche, hören Texte aus der Bibel, lauschen musikalischen Klängen, singen und feiern im Licht der neuen Osterkerze den auferstandenen Christus.

Nach dem gemeinsamen Abendmahl endet der Gottesdienst. Anschließend sind alle ganz herzlich zu einem festlichen **Osterfrühstück** mit regionalen und fair gehandelten Spezialitäten im Gemeindesaal eingeladen!

Wenn Sie Zeit und Lust haben gemeinsam mit anderen den **Gottesdienst** und/oder das anschließende **Frühstück vorzubereiten**, so melden Sie sich doch bitte bei Pfarrerin Bickhardt, Telefon 22 74 95.

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Anregungen und Mithilfe.



Hermann Bogenrieder singt im Gottesdienst.

Herrmann Bogenrieder singt

Der Markt Schwabener Künstler singt Gospels und Eigenkompositionen.

So. 28. März, 10 Uhr, Philippuskirche.

Gottesdienste in Anzing

Einmal im Monat feiern wir in Anzing einen Gottesdienst für alle Generationen, offen für Kinder und Familien, aber auch für Senioren.

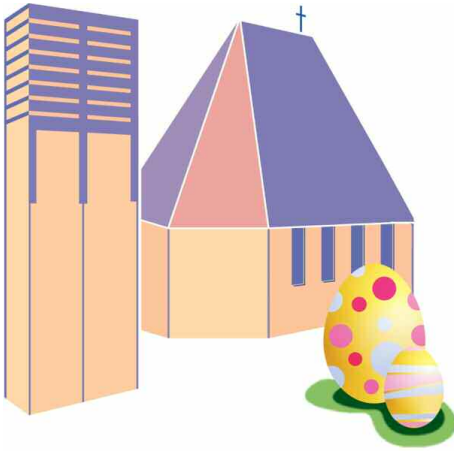
So. 28. Februar, So. 28. März, So. 25. April, jeweils 11.15 Uhr.

Gottesdienste für Senioren

AWO Markt Schwaben : jeden 2. Samstag im Monat um 17 Uhr: Sa. 13. Februar, Sa. 6. März, ausnahmsweise eine Woche früher, und Sa.10. April.

Burgerfeld Markt Schwaben: Ökumenischer Gottesdienst in der Passionszeit.

Walterhof Markt Schwaben: Ökumenischer Gottesdienst in der Passionszeit.



Gottesdienste im April und Mai

Legende:

- ☺ = Kindergottesdienst (nicht in Ferien) bzw. „besonders kinderfreundlich“
- ☺☺ = Kleinkindergottesdienst
- ☒ = mit Abendmahl
- 🎵 = besondere Kirchenmusik
- ☕ = Kirchkaffee

| | | |
|---------------------------|--|------------|
| Do 1.4. Gründonnerstag | 19 Gottesdienst (Fuchs) | ☒ |
| Fr 2.4. Karfreitag | 10 Gottesdienst (Bickhardt) 15 Anima-Konzert zur Todesstunde Jesu | ☺☒ 🎵 |
| So 4.4. Ostersonntag | 5.45 Osternachtsfeier (Bickhardt) 10 Gottesdienst (Ehrhardt) | ☒ ☒ |
| Mo 5.4. Ostermontag | 10 Gottesdienst (Körtge) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Bickhardt/Team) | ☺☺ |
| So 11.4. | 10 Gottesdienst (Pawlowski) | |
| So 18.4. | 10 Gottesdienst (Fuchs) | ☺ |
| So 25.4. | 10 Gottesdienst (Fuchs) 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs) | ☺ ☺ |
| Fr 30.4. | 18 Konfirmanden-Beichte (Bickhardt) 19 Konfirmanden-Beichte (Fuchs) | |
| Sa 1.5. | 10.30 Konfirmation I m.Rupert-Mayer-Chor (Fuchs) 14 Konfirmation II mit Groov Grils(Bickhardt) | ☒ 🎵 ☒ 🎵 |
| So 2.5. | 10 Konfirmation III mit Posaunenchor(Fuchs) | ☒ 🎵 |
| Sa 8.5. | 10.30 Konfirmation IV mit Kantorei (Fuchs) 19 Ökum. Gottesdienst zum Kirchentag in St. Margaret | ☒ 🎵 |
| So 9.5. | 10 Gottesdienst (Körtge) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Bickhardt/Team) | ☺ ☺☺ |



Ökumenischer Neujahrsempfang Markt Schwaben: Christa, Klaus, Julee und Alexander Butscher, Georg Adlberger, Pfarrerin Anne Bickhardt, Zenta Würfel, Barbara Unger, Pfarrer Herbert Walter, Mathilde Bachmeier, Susanne Jantschik, Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, Kurt Hanatschek.

Kirchkaffee zum Kennenlernen

Seit 1998, also zwölf Jahre lang, bietet Familie Butscher aus Markt Schwaben in der Regel an jedem ersten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst den Kirchkaffee an.

Das Ehepaar kam 1997, damals noch mit einem Kind, nach Markt Schwaben und wollte etwas dafür tun, dass sich die Gottesdienstbesucher kennenlernen können. So bereiteten sie mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen das Treffen vor.

Für diesen tollen Dienst wurden sie beim ökumenischen Neujahrsempfang neben Zenta Würfel, die 55 Jahre Mesnerin war,

von evangelischer Seite geehrt. Herzlichen Dank für dieses Angebot und herzliche Einladung, nach dem Gottesdienst zum Kennenlernen, Austauschen und Entwickeln von Ideen da zu bleiben.

Die katholische Gemeinde ehrte Mathilde Bachmeier und Georg Adlberger.

Der nächste Kirchkaffee

Da an den nächsten ersten Sonntagen im Monat meist schon Besonderes sein wird, bietet von Februar bis Mai Familie Butscher nur einen Kirchkaffee an:
So. 7. März, 11.15 Uhr.



Diakon und Liedermacher Andi Weiss.

Konzert mit dem Liedermacher Andi Weiss

Der Münchner Andi Weiss arbeitet als Diakon in einer evangelischen Kirchengemeinde. Viele kennen das sympathische Multitalent aus Radiosendungen oder von ZDF-Fernseh-Gottesdiensten oder vom Mitarbeiterdankfest 2008 in Poing. Andi Weiss ist ein begabter Songwriter, „Geschichtensammler und -erzähler“.

Er wurde kürzlich von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ ausgezeichnet und wurde mit dem deutschen christlichen Musikpreis „DAVID 2009“ in der Kategorie „Bester Nationaler Künstler“ geehrt. Mehr Infos zu Andi Weiss: www.andi-weiss.de

Eintritt: 7 Euro, 6 Euro im Vorverkauf in den Pfarrbüros, Konfirmanden und Jugendliche freier Eintritt.

**Philippuskirche Markt Schwaben,
Sonntag, 7. März, 19 Uhr.**



Barbara Kaiser beim Tigerbericht.

Der Tigerbericht

„Der Tigerbericht“ ist eine Erzählung von Suzuki Roshi, erzählt und mit Musik untermalt von Barbara Kaiser. Es geht um einen ganz und gar trügerischen und dennoch wahren Bericht über eine Begegnung eines Wanderers mit einem Zen-Mönch in der Wüste Sinai. Der Fremde erfährt Weisheiten des Buddhismus und wird seinen Lebensweg bewusster weitergehen.

**Gemeindezentrum Philippuskirche,
Sa. 27. März, 19 Uhr.**

Kinderkonzert

**mit Werken für Flötentrio
Kinder- und Zukunftschor**

Der Kinderchor hat seit September viele geistliche Lieder gelernt, die für Gottesdienste vorbereitet waren und ab jetzt vorführreif sind. Auch eine Messe von Petr Eben für Flöten, Orgel und Singstimme wird dabei sein. Nach diesem Konzert freuen wir uns wieder über neue Sänger ab der 2. Klasse.

**Philippuskirche Markt Schwaben,
So. 7. Februar, 16 Uhr.**



Ilse Vetter singt im März;

Ilse Vetter in concert

Über viele Jahre hat Ilse Vetter uns mit ihren Liedern und ihrem Klavierspiel begeistert, Konfirmanden- und Jugendband begleitet und damit Jugendliche wie Erwachsene angesprochen. Im Sommer 2008 kehrte sie in ihre Heimat Südafrika zurück. Im März will sie für gut zwei Wochen nach Deutschland kommen. Im Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 7. März wird sie singen und spielen. Am 13. März wird sie uns ein Konzert geben. Eintritt: 10 Euro, 9 Euro im Vorverkauf, Kinder und Jugendliche: 7 Euro, Vorverkauf 6 Euro. Vorverkauf und Vorbestellung im Pfarramt, Telefon 400 40.

**Philippuskirche Markt Schwaben,
Sa. 13. März, 19.30 Uhr.**

Zweites Konzert: 14. März, 18.30 Uhr,
Christuskirche Poing, Telefon 971 736.

Das Konzert in Markt Schwaben ist zugleich Teil des Mitarbeiterdankfestes. Mitarbeitende erhalten freien Eintritt.

Wer als Mitarbeitende/r keine Einladung bekommen hat, möge das im Pfarramt mitteilen. Herzlichen Dank!



Pfarrer Dr. Raheb lädt nach Bethlehem ein.

Ostern in Bethlehem

Als beim Gospelchorkonzert im November Pfarrer Raheb zugegen war, sprach er in seiner Begeisterung ein Einladung für unseren **Gospelchor "Good News"** aus. Sofort fand sich eine singfähige Mannschaft, die zusagte, so dass wir die Reise ausschrieben. Inzwischen ist die Reisegruppe auf 31 Personen festgelegt und wir freuen uns auf musikalische und kulturelle Erlebnisse in Palästina und Israel.
Fr. 2. bis Fr. 9. April. C. IWAINSKI

Israelische Friedensbewegung sucht Dialog in Deutschland

Yahav Zohar, Mitarbeiter des 'Israelischen Komitees gegen Hauszerstörungen' und jahrelanger Friedensaktivist, wird über Zukunftsperspektiven diskutieren und erklären, wieso eine **gerechte Lösung nur durch ein internationales Engagement** möglich ist. Zohar leitet politische Stadtführungen zwischen Ost- und Westjerusalem für Touristen, internationale Diplomaten, Journalisten und Politiker.

**Evangelisches Gemeindezentrum
Markt Schwaben, Mi. 24. Feb., 20 Uhr.**



Der Posaunenchor.

Posaunenchor

Die Leitung unseres Posaunenchores hat schon seit einiger Zeit **Reinhard Göster** übernommen. Unsere bisherige Leiterin, **Ute Pitter**, musste leider diese Aufgabe abgeben. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz und ihre Geduld mit uns Bläsern.

Der neue Leiter bläst seit vielen Jahren bei uns mit seiner Trompete und hat im letzten Jahr unsere Auftritte vorbereitet. Unser Beitrag im Mühldorfer Jubiläumskonzertauftritt 2009 stellte im Wettbewerb mit anderen Chören eine besondere Herausforderung dar. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen bei der Bläserarbeit!

Schließlich können wir auch von Bläserneuzugängen berichten: **Robert Böttner** und **Michael Datz** wünschen wir gutes Eingewöhnen und Freude am gemeinsamen Musizieren.

WALTER PESCHKE



Das Kammerorchester.

Aufbruch in die Musik!

Anfang eines neuen Jahres ist immer ein guter Zeitpunkt, einer musikalischen Gruppe beizutreten. Die Konzerte für die Weihnachtszeit liegen hinter uns und Neues wird gemeinsam begonnen.

Alle Gruppe sind offen für neue Sänger und Musikanten. Besonders aber suchen wir Bässe in den beiden Chören. Ich finde auch, ein Orchester kann gar nicht genug Geigen und Bratschen haben.

Auch wenn das Kammerorchester und der Gospelchor in Markt Schwaben proben, singen und spielen wir nach wie vor zusammen und an beiden Gottesdienstorten und auch auswärts, wenn es gewünscht wird.

Lesen Sie sich doch mal die Probentermine durch und lassen Sie sich zu musikalischen Aktivitäten inspirieren.

CHRISTIANE IWAINSKI



Buben und Mädchen im Kinderchor.



Mitglieder unserer Kantorei.

Gospelchor „Good News“

Mo. 20 Uhr, Markt Schwaben

Gospel-Neulerner/ Gospel-Stimmproben

Mo. 19 Uhr, Markt Schwaben

Kinderchöre

Mo. 17 Uhr, ab 1.Klasse,
Markt Schwaben

Mo. 17.45 Uhr, ab 4.Klasse,
Markt Schwaben

Kantorei

Do. 20 Uhr, Markt Schwaben (gerade Monate) und Poing (ungerade Monate)

Kammerorchester

Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben
14-tägig

Flötenensemble

Mo. 9.30 Uhr, Markt Schwaben

Leitung: Walter Peschke, Telefon 48 577

Posaunenchor

Mo. 19.30 Uhr, Poing

Info: Walter Peschke, Telefon 48 577

Sangesklang

Mi. 20.15 Uhr, Markt Schwaben

Leitung: Julia Wöfl, Telefon 40 040

Trommelgruppe „Jankara“

So. 15 Uhr, einmal im Monat, Poing

Info: Christa Müller, Telefon 81 300

Alle unsere Musikgruppen freuen sich auf neue Mitglieder, die gerne mit musizieren. Melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei den Leiter/innen!

In der Musik kooperieren wir weiter mit Poing. Darum finden manche Proben in Poing statt.

Leitung aller dieser Gruppen:
Christiane Iwainski,
Telefon 08122 – 40 347.



Anima aus St. Petersburg singt am Karfreitag.

Konzert mit Anima aus St. Petersburg: Musik zur Todesstunde Jesu

Das Vokalensemble "Anima" wurde 1992 in St. Petersburg gegründet. Alle sechs Mitglieder des Ensembles sind Absolventen des St. Petersburger Rimski-Korsakow-Konservatoriums. Von Anfang an zeichnete eine rege konzertante Tätigkeit in Russland und Westeuropa das Ensemble aus. Viele Rezensionen stuften die Gruppe als Klangkörper ersten Ranges ein. Alle zwei Jahre besucht uns das Ensemble und begeistert die Zuhörer. Eintritt frei, um Spenden für das Ensemble wird gebeten.

**Philippuskirche Markt Schwaben
Karfreitag, 2. April, 15 Uhr.**

Orgel: Kosten und Spende

63.487 Euro (Spendenstand 31.12.09)

100.000 Euro (für die Genehmigung nötig)

150.000 Euro (Preis der Orgel)



So soll die neue Orgel der Philippuskirche aussehen.

Benefizkonzert für die neue Orgel durch "Die Solisten"

Friederike Mößbauer, Beatrice Greisinger, Stefan Schloter, Johannes Jaumann und Christiane Iwainski haben sich zusammengetan, um aus Freude miteinander zu musizieren. Das Ensemble besteht aus Berufsmusikern und ambitionierten Laien. Aufgeführt werden Werke von Carl Maria von Weber und Telemann. Musiziert wird mit Klarinette, Flöte, Fagott, Klavier und Orgel.

**Philippuskirche Markt Schwaben,
So. 25. April, 20 Uhr.**

„Die Solisten“ werden eine Woche vorher in Poing auftreten: So. 18. April um 20 Uhr, Christuskirche Poing. Herzliche Einladung an alle, die am 25. verhindert sind!

Neue Orgel

Wir sammeln weiter, um möglichst bald die neue Eule-Orgel in Auftrag geben zu können. Mit Ihrer Hilfe können wir es schaffen, noch in diesem Jahr die Orgel zu bestellen. Dann kann der Orgelbauer das Instrument bis Herbst 2011 in unsere Kirche einbauen.



Der neue Kindergarten in Palangavau.

Hoffnung pflanzen in Palangavau/Tansania

Ende Februar konnten wir **Schulgeld** in unsere Partnergemeinde überweisen, das vor allem für die wachsende Zahl der Aids-Waisenkinder verwendet wird, die ohne unsere Hilfe keine weiterführende Schule besuchen könnten.

Der **Kindergarten** der Gemeinde konnte von Bischof Lukelo eingeweiht werden. Zwei Kindergärtnerinnen lassen sich seit Januar von uns gesponsert in einer Montessori-Ausbildungsstätte fortbilden.

Die dringend notwendige **Wasserleitung** konnte bis zur Kirche und dem Kindergarten in Palangavau erfolgreich verlegt werden. Zwei große Wassertranks für je 5000 Liter konnten angeschafft werden. Wir warten auf Ideen, wie die Wasseranlage weiter verbessert werden kann.

Um die Kontakte zu erhalten und zu vertiefen, haben wir **vier Mitarbeitende der Gemeinde Palangavau** nach Markt Schwaben und Poing eingeladen, uns im **Juni und Juli** diesen Jahres zu besuchen. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Frühjahrscontainer

Der Tansania-Ausschuss hat entschieden, dass künftig erheblich weniger Waren im Container nach Tansania geschickt werden sollen, nämlich **nur noch 30 Kubikmeter für Markt Schwaben und Poing zusammen pro Jahr**. Also haben wir in Markt Schwaben im **Frühjahr nur noch 7,5 Kubikmeter**.

Unser Team sortiert aus. Falls wir mehr Sachen bekommen, hoffen wir auf Ihr Einverständnis, die Waren nach Ungarn weiterleiten zu dürfen.

CHRISTA MÜLLER

Was sammeln wir?

Nützlich sind warme Decken, Kindersachen, Schuhe, Fahrräder, handwerkliche Dinge, die ohne Strom zu benutzen sind, zum Beispiel Nähmaschinen. Wolle, Stoffe, Scheren, Nadeln, Faden, also Nähmaschinen, Bälle und Bauklötze.

Wir sammeln in Markt Schwaben nur am **Mo. 12. April und Di. 13. April**, jeweils von **8 bis 18 Uhr**.

Herzlichen Dank!

Dank vieler Spenden können wir beim Blick in unsere Gabenkasse und auf unser Kirchgeldkonto stolz sein

Gabekasse 2009

96.205,00 Euro insgesamt,
45.832,00 Euro auswärtige Zwecke
50.373,00 Euro für eigene Gemeinde

Einige Zahlen 2009

4.710,95 Euro „Brot für die Welt“
4.710,41 Euro Diakonie
20.510,20 Euro Palangavanu/Tans.
1.126,77 Euro Sanierung Gemeindezentrum
24.993,84 Euro Rücklagen Orgel
2.134,49 Euro Kirchenmusik
2.405,06 Euro Jugendarbeit

Kirchgeld 2009

12.652,75 Euro Arbeit in unserer Gemeinde: Kinder, Jugend, Gemeindezentrum, Orgel

Dringend nötig!

Beeindruckende Summen sind das, die wir aber auch dringend benötigen! Denn dadurch konnte

.... unser **laufender Haushalt** ausgeglichen werden.

.... die Rücklagen für die **neue Orgel** und für die **Sanierung des Gemeindezentrums** erhöht werden.

.... so manches **Projekt außerhalb** unserer Gemeinde unterstützt werden. Immerhin fast die Hälfte der Spenden für auswärts!

Fastenkalender 2010

Gutes Geleit in der Passionszeit



Scherenschnitte von Hildegard Bräu
Johann Peter Hebel zum 250. Geburtstag

In diesem Jahr ist der Fastenkalender dem badischen Erzähler, Dichter und Theologen Johann Peter Hebel gewidmet. Seine Worte sind von Pfarrer Eras Scherenschnitten von Hildegard Bräu zugeordnet. Der Kalender ist für 1,50 Euro im Pfarramt erhältlich. Der Erlös ist für die Orgel in Markt Schwaben und die Glocken in Poing.

Danke für die Kirchensteuer!

Nicht vergessen dürfen wir den Dank an alle, die treu ihre Kirchensteuer zahlen, über die wir den Zuschuss unserer Landeskirche für unseren Haushalt erhalten und über die Pfarrerin und der Pfarrer finanziert werden.

Unser Gabenkassen-Konto

Pfarramt Markt Schwaben
Nr. 304 113, Sparkasse Ebersberg,
BLZ 700 518 05.

Unser Kirchgeld-Konto

Kirchgeld Markt Schwaben
Nr. 740 322, Münchner Bank,
BLZ 701 900 00.

Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit.

Frühjahrs-
sammlung
15. bis 21.
März 2010



Frühjahrssammlung der Diakonie

Werkstätten für Menschen mit Behinderung sorgen dafür, dass behinderte Frauen und Männer arbeiten können. Sie bieten Arbeitsplätze an, die an die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung speziell angepasst sind. Und sie fördern jeden Mitarbeitenden so, dass er beruflich und persönlich voran kommt. Nicht Produktion, Umsatz und Gewinn stehen im Vordergrund, sondern die persönliche Entwicklung der Frauen und Männer. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Herzlichen Dank allen, die im März von Haus zu Haus gehen, und allen, die spenden. Wir freuen uns auch auf neue Sammlerinnen und Sammler. Rufen Sie im Büro an, Tel. 08121- 40 040.

Fastenopfer für Osteuropa

Das beiliegende Falblatt informiert über die Projekte, für die unsere Landeskirche um Unterstützung bittet.

Spende für Haiti

Spenden für Haiti leiten wir sehr gerne an das Diakonische Werk weiter. Danke!

Aktion Fastenopfer 2010
Hoffnung für Osteuropa

Hoffnung geben!



Bitte um Osterspende

Um unsere Gemeindegasse und unseren Haushalt zu unterstützen, möchten wir Sie um eine Osterspende bitten. Wir freuen uns, wenn Sie Geld für diese guten Zwecke übrig haben. Herzlichen Dank allen, die hier etwas beitragen können!

KARL-HEINZ FUCHS

Ein Bankformular liegt bei

Mit diesem können Sie für das Fastenopfer oder für Haiti spenden oder unserer Gemeindegasse ein Ostergeschenk machen. Wir versprechen, sorgsam mit Ihrem Geld umzugehen. Als **Zuwendungsbescheinigung** fürs Finanzamt gilt weiter bis 100 Euro der Überweisungsbeleg. Bei größeren Beträgen erhalten Sie gerne eine Bestätigung. Herzlichen Dank!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im Februar gratulieren wir

Aus Datenschutzgründen nur im Druck,
nicht im Internet.

Im März gratulieren wir

Aus Datenschutzgründen nur im Druck,
nicht im Internet.



Im Dezember konnte Pfarrer Friedrich Eras seinen 70. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen! Danke für alle bisherigen Dienste, auch im Ruhestand! Möge er uns weiterhin und noch lange mit seinen wunderbaren Gaben beschenken!

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen nur im Druck, nicht im Internet.

Im April gratulieren wir

Aus Datenschutzgründen nur im Druck, nicht im Internet.



Christuskirche in Poing



Der größte Grabtempel in Petra, Ed Deir

Dr. David Kahan: Jakob

Oder: Wie Israel seine Identität neu entdeckt. Dr. Kahan, früher Prädikant in Poing und Markt Schwaben, hat über die biblische Gestalt des Erzvaters Jakob seine Dissertation geschrieben und dabei neues Licht auf die Jakoberzählungen geworfen. Er kann sehr spannend zu erzählen und wird uns mit auf den Weg nehmen, die Gestalt des Jakob neu und besser zu verstehen. Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten. **Mo. 22. März 20 Uhr Festsaal der Christuskirche Poing.**

Seniorenbibelfreizeit

26. Juni bis 2. Juli

Die Seniorenbibelfreizeit wird uns in den **Schwarzwald** nach Freudenstadt führen. Programme sind im Pfarrbüro erhältlich. **Anmeldeschluss:** 1. April. Natürlich sind Markt Schwabener, Anzinger, Forstnninger, Ottenhofener und Finsinger herzlich willkommen. Telefon 971 736.

Studienreise Jordanien

27. Oktober bis 7. November

Jordanien hat viele biblische Stätten. So ist Jesus „jenseits des Jordan“ in Bethanien

getauft worden, so hat Mose vom Berg Nebo aus das verheißene Land gesehen, so zog Jakob im Ostjordanland über den Jabbok und hatte mit dem Engel zu ringen und wurde gesegnet. Der von König David befohlene Mord an Uria fand im heutigen Amman statt. Johannes der Täufer wurde auf der Burg Machärus gefangen gehalten und geköpft. Auf unserer Reise werden wir also viele biblische Bezüge haben. Dekapolisstädte wie Jerash oder Gadara zeigen uns römische Kultur in ihrer Blüte.

Die Hauptstadt der Nabatäer, Petra, ist zu Recht in die neue Liste der zehn Weltwunder aufgenommen worden – wir werden dort gleich drei Tage verbringen. Im Wadi Rum erleben wir die Weite der Wüste, und das Tote sowie das Rote Meer vermitteln uns unvergessliche Baderlebnisse.

Reiseleitung, Programme und Anmeldungen: Pfarrer Dr. Herbert Specht. Veranstalter: Biblische Reisen.. Mindestteilnehmerzahl: 16. Höchstteilnehmerzahl: 25. Es werden Vorbereitungsabende angeboten.

Anmeldeschluss: 24. Juli.



Das „ensemble horst bracks“.

Dünne Haut

Konzert mit dem 'ensemble horst bracks'

'dünne haut' lautet der Titel neuer Lieder und Texte, die das 'ensemble horst bracks' präsentieren wird. Horst Bracks, mehrfacher Preisträger zeitgenössischer Kirchenmusik, knüpft damit an das erfolgreiche Konzept der lateinamerikanischen Lebensrhythmen von „Engel tanzen Tango“ an, mit denen er in den letzten Jahren begeisterte.

Mit 'dünne haut' kreierte sein ensemble einen neuen Sound, vielleicht verhaltener, doch einen ganz besonderen. Neu, überraschend anders, trotzdem unverwechselbar. Bracks ist im besten Sinne ein spiritueller Songpoet.

Das Ensemble an seiner Seite verdichtet einfühlsam, spielfreudig und mit einem Klangzauber diese Poesie. Mit dünner Haut, berührt im Begegnungsraum zwischen Himmel und Erde, kann man staunen: „Wie viel Gott in allen Dingen!“

In Horst Bracks' Balladen folgt man dem Stern auf dem eigenen Lebensweg.

Diese Erfahrung tanzt mitunter einen schwebenden Rumba oder einen pulsierenden Tango, wehrt sich mit heiligem Zorn in einem Mambo, schwimmt mit der Blueswelle im Fluss des Lebens, besingt Engelskräfte im Folk und freut sich in einem Bossa Nova.

So besungen ist das dünnhäutigste Gefühl, die Liebe, ein beschwingter Himmelstanz „dünne haut' ist wie Glück, das vom Himmel regnet.“ (Ch. Lehner-Erdmann) Ist das Kirchenmusik?

Ja, natürlich, aber überraschend anders. Es ist „soli deo gloria“, ehrt Gott und wendet sich dem Menschen zu, lässt sich nicht einordnen und ist einfach gut musiziert. Das 'ensemble horst bracks' ist mehr denn je eine geistlich inspirierende Einheit. Die Freude am Leben spiegelt sich in einer unbändigen Freude an der Musik. Wärme strahlt aus, ein Kribbeln liegt in der Luft, 'dünne haut', ein Konzert für alle Dünnhäutigen! Wer's fühlen will, kann's hören.

Eintritt: Im Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 für Erwachsene, 5 Euro Schüler, Jugendliche, Studenten bis 25 Jahren (bitte Ausweis mitbringen) Abendkasse, 3 Euro im Vorverkauf.

**So. 21. März, 17 Uhr,
Christuskirche Poing.**

PFARRER DR. HERBERT SPECHT



Philippuskirche im Winter.

Aus dem Kirchenvorstand

Nach der Verselbständigung Poings traf sich der neu formierte Kirchenvorstand bisher zu zwei Sitzungen im Dezember und Januar.

Zur Gestaltung unserer Arbeit

In der ersten Sitzung wurde festgelegt, dass weiterhin in der Regel mittwochs getagt werden soll und die Mitglieder des Kirchenvorstandes weiterhin abwechselnd Andacht, Sitzungsleitung und Protokoll übernehmen. An die Sitzung soll sich künftig eine gemütliche Runde anschließen. Die durch die ausscheidenden Poinger Mitglieder frei werdenden Aufgaben wurden neu verteilt. Zum Beispiel ist nun Barbara Unger Stellvertreterin von Michaela Klemens als Vertrauensfrau. Pfarrerin Anne Bickhardt vertritt Pfarrer Karl-Heinz Fuchs im Vorsitz des Kirchenvorstandes.

Gemeinsames Wochenende

Im September soll bei einem gemeinsamen Wochenende intensiv über die künftigen Schwerpunkte gesprochen werden.

Neue Dienstverträge

Auch erste Beschlüsse mussten gefasst werden: Christiane Iwainski ist künftig als Kirchenmusikerin mit je 8 Wochenstunden in Markt Schwaben und Poing beschäftigt, Barbara Khan arbeitet als Pfarramtsekretärin jeweils 16 Stunden in beiden Büros. Inge Huber wurde zum 1.1.2010 mit 6 Stunden zur Nachfolgerin von Zenta Würfel als Mesnerin bestimmt.

Anstehende Themen

In den nächsten Sitzungen wird Martin Beike das energetische Gutachten zu Gemeindezentrum und Pfarrhaus erklären, wird über Fundraising zu Orgel und energetischer Sanierung gesprochen und wird der Kooperationsvertrag mit Poing beschlossen.

Nächste Sitzungen

Mi. 3. Februar, Mi. 10. März, Mi. 14. April, jeweils **20 Uhr** im Clubraum des Gemeindezentrums. Zuhörende sind willkommen, außer in Personalfragen.

KARL-HEINZ FUCHS

Termine 2010

So. 4. Juli: **Gemeindefest** und Tansania-Sonntag

So. 11. Juli: **Sommerkonzert** von Kantorei und Orchester

Weitere Termine auf der Homepage: www.marktschwaben-evangelisch.de/service/termine2010.html



„Seniorenrunde im Advent.“

Gruppen

Rhythmus und Bewegung: Mi. 9 Uhr mit Frau Bauer, Mi. 19 Uhr mit Frau Knäble, Fr. 9 Uhr mit Frau Bauer.

Senioren-gymnastik: jeden Di. 14 Uhr, mit Frau Mehner.

Seniorenrunde: Mo., einmal im Monat, 14 Uhr. Abholung möglich, Frau Klemens, Tel. 22 97 58: 22.2. Konfirmation, 15.3. Patientenverfügung, 19.4. Sissi.

Dienstagsrunde: Di. einmal im Monat, 9 bis 11 Uhr, Anke Hönig, Tel. 57 85. 9.2. Kamerun, 16.3. Besuch der Sternwarte, 20.4. Besuch des Flughafens.

Tanzkreis der Senioren: 14-tägig, Mi. 14.30 Uhr, mit Frau Tappe, Tel. 40 621

Tanz mit! Do. 18.30 - 20 Uhr, mit Frau Tappe, Tel. 40 621.

Anonyme Alkoholiker: Di. 19.30 Uhr.

Forum für Männer: einmal im Monat, Ernst Schemmann, Tel. 42 91 14, Rudi Heinz, Tel. 18 41.

Haus-Bibelkreis: Mi. 20 Uhr, 14-tägig, Martin Beike, Tel. 41 934.

Familie Aktiv: Gesprächsabende für Eltern: Kontakt und Infos: Anne Bickhardt, Tel. 22 74 95.

Diakonie

Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Eva Orinsky, M. Schwaben, Terminvereinbarung, 8 - 8.30 Uhr, Tel. 43 75 80.

Schuldnerberatung in Markt Schwaben Terminvereinbarung Mo., Do. 14-15 Uhr, Di., Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 08092 – 87 331.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA): Diakon Malte Hahn, Erding, Termin nach Vereinbarung, Tel. 08122 – 22 86 851.

Netzwerk Forstinning: Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon 5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59 50.

Ökumenische Besuchsdienste in Markt Schwaben: AWO-Seniorenzentrum: Ansprechpartner: Anke Hönig, Telefon 57 85, Maria Sommer, Telefon 2207 - 13.

Seniorenhaus am Burgerfeld Ansprechpartner: Michael Klemens, Tel. 22 97 58, Jeanette Heinz, Tel. 18 41.

Krankenhausbesuchsdienst: Ansprechpartner: Michael Klemens, Tel. 22 97 58, Jeanette Heinz, Tel. 18 41.

Nachbarschaftshilfe Markt Schwaben: Telefon 0175 – 27 69 949.

Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang. Pfarramt

Markt Schwaben

Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs

erscheint 5mal jährlich

Redaktionsschluss für den

nächsten Brief: **Mo. 12. April.**

Evang. - Luth. Pfarramt

Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Martin-Luther-Str. 22

85570 Markt Schwaben

Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945

pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de

Pfarrerin Anne Bickhardt (Teilzeit)

Bahnhofstr. 43g, Markt Schwaben

Tel. und Fax 08121 – 22 74 95

Sekretärin

Barbara Khan, Tel. 08121 – 40 040

Büro: Di., Do. 9-13 Uhr, Fr. 9-10.30 Uhr

Kirchenmusikerin

Christiane Iwainski, Tel. 08122 – 40 347

Vertrauensfrau

Michaela Klemens, Tel. 08121 – 22 97 58

Psychologische Beraterin

Eva Orinsky, Tel. 08121 – 43 75 80

Evangelischer Kindergarten Anzing

Monika Braun, Tel. 08121 – 40 398

Freiwilliges Soziales Jahr

John Lack, Tel. 0162 – 90 49 749

Dominik Füß, Tel. 0151 – 17 66 67 04.

Spendenkonto

Pfarramt Markt Schwaben, Nr. 304 113

Kreissparkasse Ebersberg,

BLZ 700 518 05

www.marktschwaben-evangelisch.de

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Markt Schwaben



» Ein herzliches **Willkommen**

Lieber Besucherin, liebe Besucher,

herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen

Kirchengemeinde Markt Schwaben. Wir sind mit **rund 3100 Mitgliedern**

